

# Alternative zur Beförderung - Kennt ihr tolle Nebenverdienste?

Beitrag von „pether“ vom 10. Januar 2023 01:15

[Zitat von Maylin85](#)

An der Meinung der Kollegin finde ich nichts "menschenverachtend".

Kinder bekommt man, weil man sie haben möchte. Aus ganz egoistischen Motiven. Auf einem überbevölkerten Planeten sehe ich auch wenig rationalen Sinn darin, Leute durch Extrazahlungen noch zur Vermehrung zu ermutigen und den Druck auf Ressourcen zu erhöhen. Das Rentenargument ist auch nur so semi legitim - müsste man keine Abgaben für u.a. großzügige Familienzulagen, Entlastungen für Familien, Subventionen von Kindergärten und Schulen usw. zahlen, könnte man auch mehr zurücklegen und privat besser vorsorgen. Wir brauchen perspektivisch eh ein System, das nicht mehr primär auf dem Generationenvertrag beruht, sondern auf mehr Eigenverantwortung setzt. Mit fortschreitendem Einsatz künstlicher Intelligenz in diversen Arbeitsfeldern wird auch langfristig kein so großer Bedarf an Bevölkerung mehr da sein, so dass auch aus dieser Perspektive keine hohen Geburtenraten sinnvoll sind.

Nebenbei bemerkt, wenn Menschen aufhören würden sich so übertrieben zu vermehren, bräuchten wir uns auch keine Gedanken um endliche Ressourcen machen und uns für nachfolgende Generationen einschränken, mit denen man als kinderloser Mensch überhaupt nix zu tun hat und für deren Versorgung man keine Verantwortung trägt. Also ganz nüchtern betrachtet, kann ich den Gedanken der Kollegin sehr gut folgen.

Bei sowas krieg ich sprühstuhl, um Stromberg zu zitieren. Jeder sollte wohl Mal ein Semester Soziologie studieren, damit nicht solche Peinlichkeiten entstehen.

Sonst geh doch Mal den ersten Schritt gegen die "Überbevölkerung". Mann Mann mann